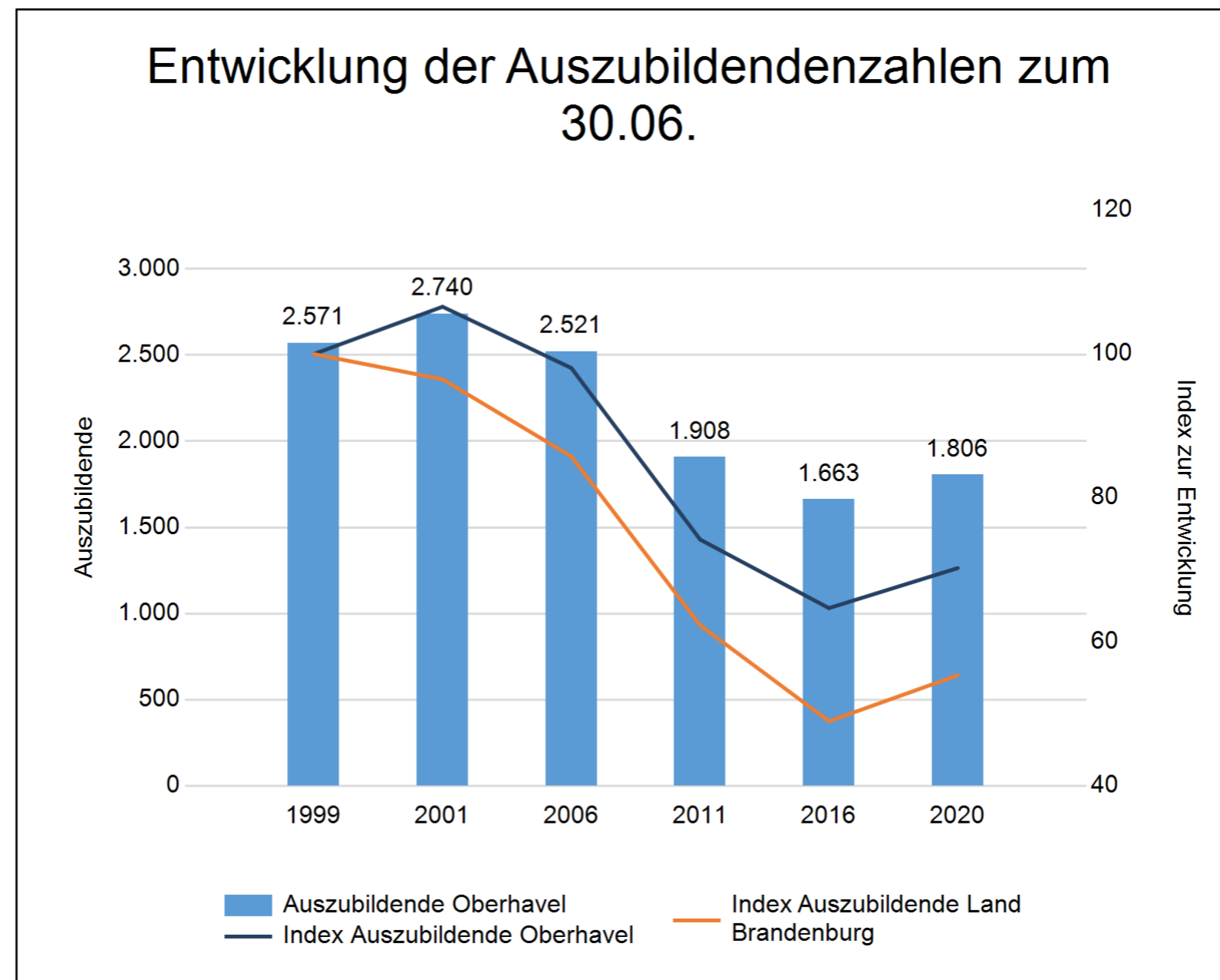


Fachkräftesituation in Oberhavel

Prognose der Bevölkerungsentwicklung (Basis 2016) im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren				
Jahre	Oberhavel		Land Brandenburg	
	Absolut	Index	Absolut	Index
2016	134.203	100,0	1.585.244	100,0
2020	131.653	98,1	1.539.362	97,1
2025	126.639	94,4	1.468.393	92,6
2030	118.795	88,5	1.374.866	86,7

Error: Subreport could not be shown.

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65 Jahren in 2019				
	Oberhavel		Land Brandenburg	
	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %	Erwerbspersonen	Erwerbsquote in %
Insgesamt	111.200	82,85	1.256.800	80,38

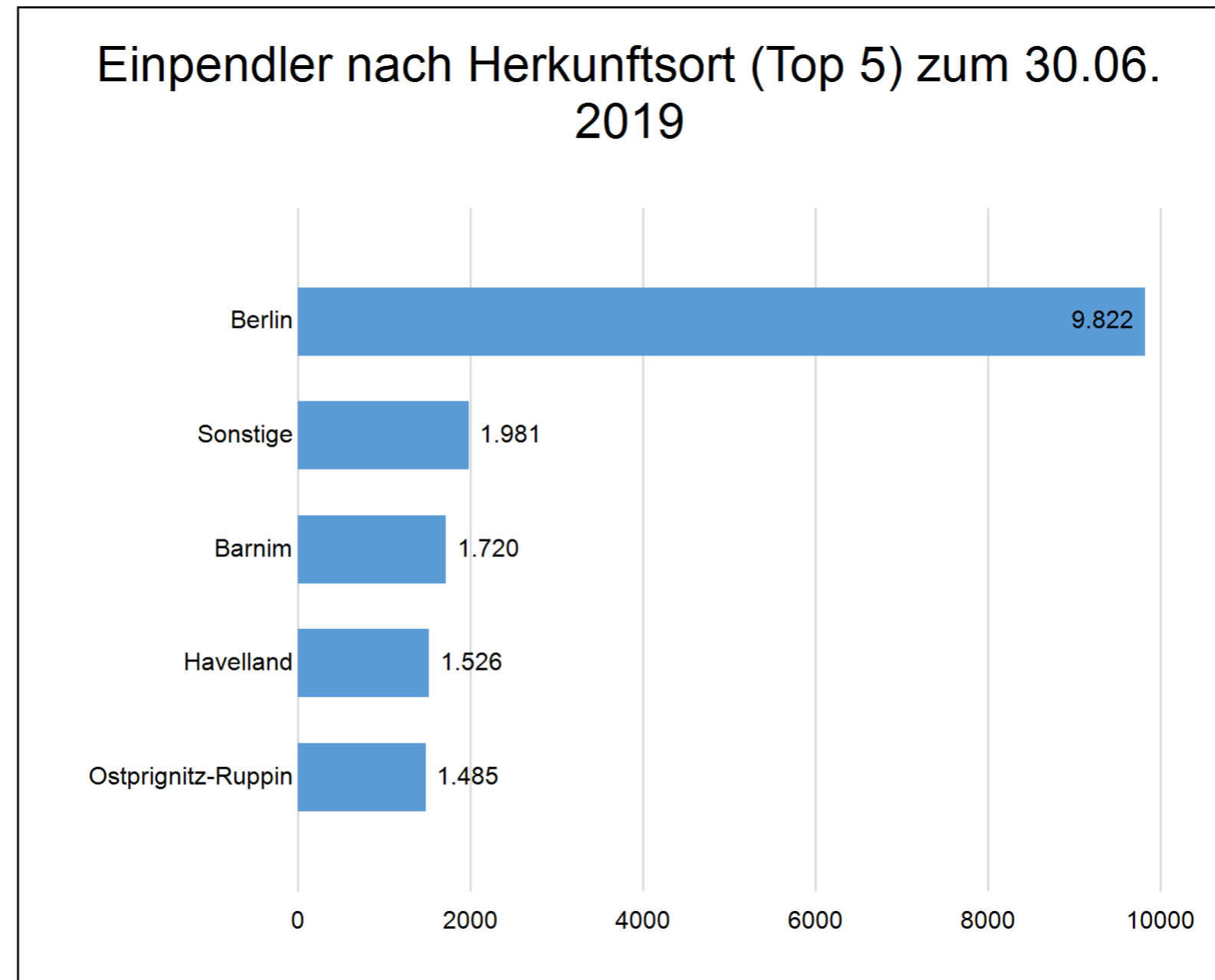


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFB

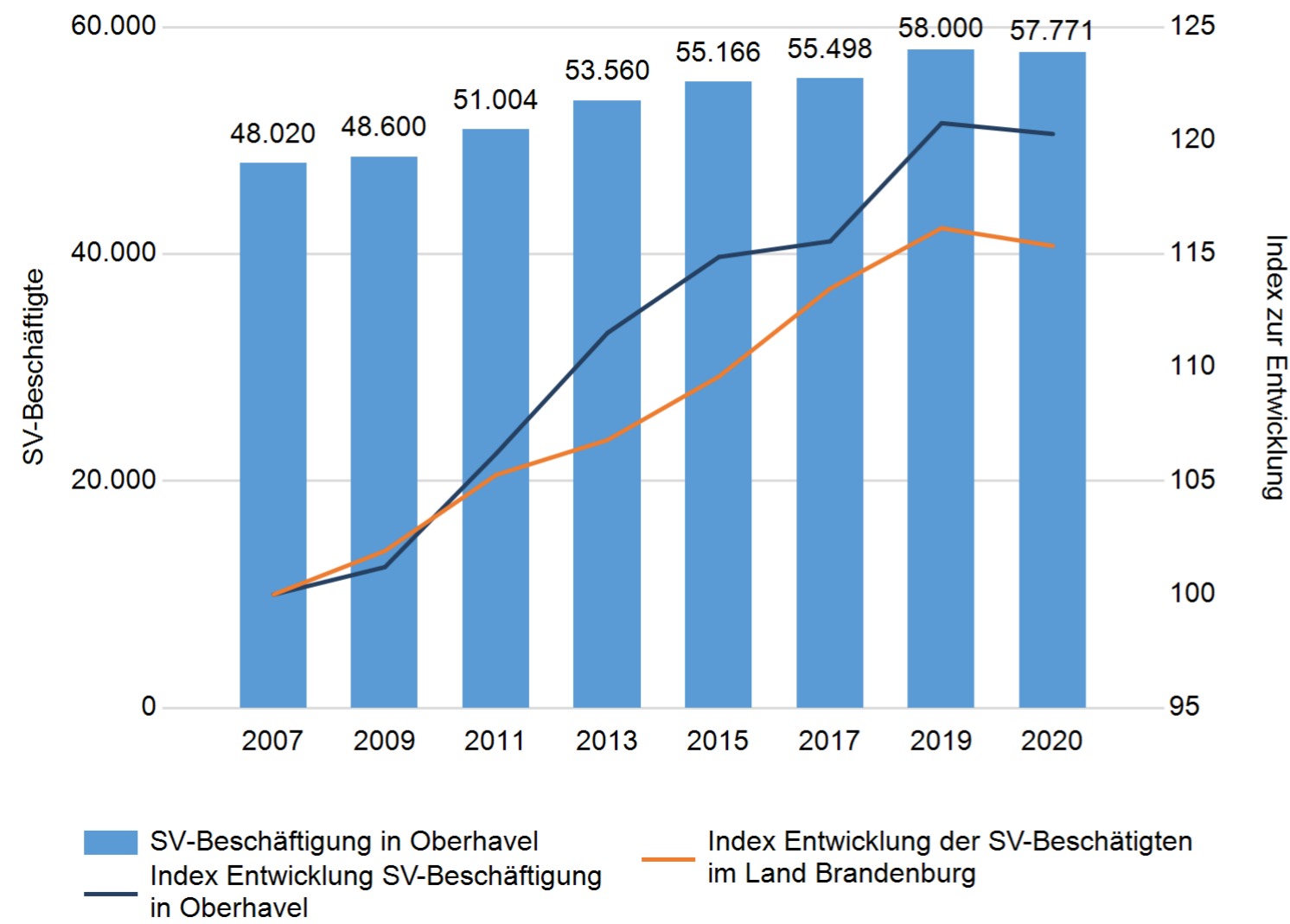
Entwicklung der Pendlerzahlen zum 30.06.			
Jahr	Einpendlerzahl	Auspendlerzahl	Pendlersaldo
2007	16.447	38.214	-21.767
2008	16.482	39.821	-23.339
2009	16.473	40.422	-23.949
2010	16.741	40.827	-24.086
2011	17.187	41.861	-24.674
2012	17.930	42.289	-24.359
2013	18.297	42.464	-24.167
2014	18.738	43.072	-24.334
2015	19.058	44.008	-24.950
2016	19.731	44.485	-24.754
2017	18.593	45.582	-26.989
2018	19.515	46.315	-26.800
2019	19.063	47.233	-28.170



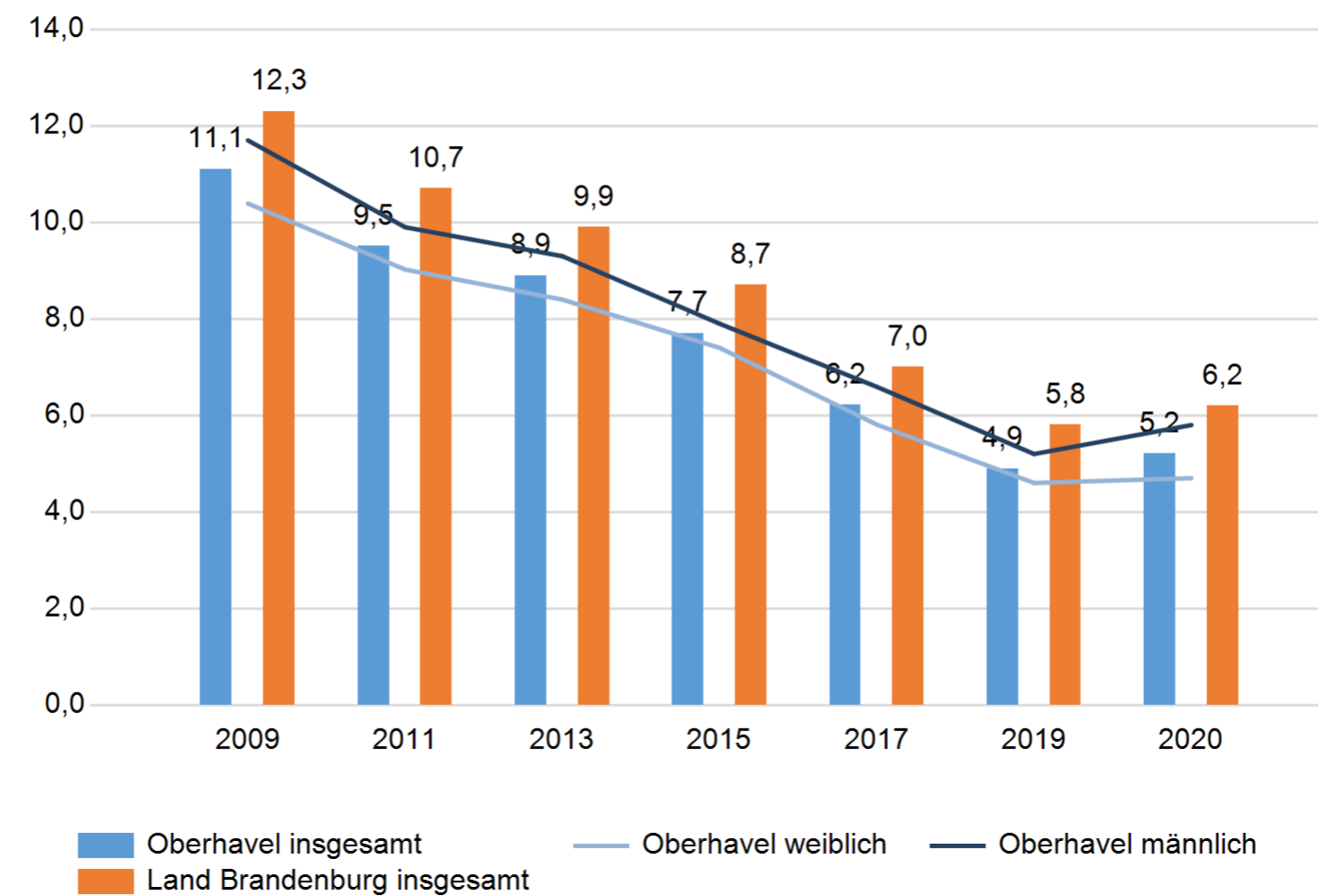
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in den letzten Jahren überdurchschnittlich angestiegen. Dabei mussten die Unternehmen die Nachteile von einem hohen negativen Pendlersaldo überwinden. Zu den wichtigsten Branchen zählen das verarbeitende Gewerbe, der Handel, die öffentliche Verwaltung, das Baugewerbe sowie das Sozialwesen. Die Arbeitslosenquote ist in den letzten Jahren gesunken und liegt unter dem Landeswert. Sowohl bei der Teilzeitbeschäftigung als auch bei dem Bestand an Arbeitslosen bestehen noch nicht genutzte Arbeitsmarktpotenziale.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Entwicklung der SV-Beschäftigten zum 30.06.



Entwicklung der Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt nach Geschlecht



TOP 5 Berufe im 2. Quartal 2020

Berufe	Anzahl Beschäftigter in Oberhavel	Anteil Beschäftigter in Oberhavel in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Berufe Unternehmensführung,-organisation	6.644	11,5	10,5
Medizinische Gesundheitsberufe	4.802	8,3	8,5
Erziehung,soz.,hauswirt.Berufe,Theologie	4.346	7,5	6,8
Verkaufsberufe	4.144	7,2	7,0
Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	3.928	6,8	7,1
Insgesamt	23.864	41,3	39,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

TOP 5 Wirtschaftsabschnitte im 2. Quartal 2020			
Wirtschaftsabschnitte	Anzahl Beschäftigter in Oberhavel	Anteil Beschäftigter in Oberhavel in %	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Verarbeitendes Gewerbe	10.553	18,3	13,4
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	7.211	12,5	12,8
Baugewerbe	5.245	9,1	8,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen	5.072	8,8	8,8
Heime und Sozialwesen	5.027	8,7	9,5
Insgesamt	33.108	57,3	52,5

SV-Beschäftigung zum 30.06. 2020 nach Arbeitszeit					
Arbeitszeit	Männer	Frauen	Insgesamt	Anteil Beschäftigter Oberhavel	Anteil Beschäftigter im Land Brandenburg in %
Vollzeit	26.995	12.804	39.799	68,9	68,3
Teilzeit	4.173	13.799	17.972	31,1	31,7
unbekannt	0	0	0	0,0	0,0
Insgesamt	31.168	26.603	57.771	100,0	100,0

Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter wird in der Region Oberhavel weiter zurückgehen, wobei der Rückgang schwächer ausfällt als im Land Brandenburg insgesamt. Die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung ist durchschnittlich. Die Zahl der Schulabgänger/innen ist in den letzten Jahren stark gestiegen und wird in den nächsten Jahren unter leichten Schwankungen weitgehend konstant bleiben. Entsprechend der Bevölkerungsentwicklung ist die Zahl der Auszubildenden stark gesunken. Der Rückgang war jedoch deutlich schwächer als im Landesdurchschnitt. Die Einpendlerzahlen sind wesentlich geringer als die Auspendlerzahlen.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, aufbereitet durch die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg